

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 167.

Montag den 16. Juni.

1851.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Obstruktion im Peters- Stadtgraben soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden. Es haben sich darauf Reflectirende

Wittwoch den 18. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr in der Einnahmestube auf dem Rathhause einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen. Leipzig den 11. Juni 1851. D. Sippert-Dähne, Vorsteher des Georgenhausens.

### Holzauktion.

Auf Sonnenjäger Revier und zwar auf dem diesjährigen Gehau in der Probstrei bei der weißen Brücke sollen

Montag den 23. Juni d. J. früh 9 Uhr

mehrere hundert Aeraumhaufen meistbietend verkauft werden.

Leipzig den 14. Juni 1851.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie- und Forstdeputation.

### Der Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger Kriegesreservisten.

für welche im vergangenen Winter auch aus unserer Stadt namhafte Beiträge eingingen, hat jetzt seinen Rechenschaftsbericht abgelegt, welcher demnächst der Öffentlichkeit übergeben werden soll. Der Verein hat hiernach 7145 Thaler und einige Groschen eingenommen und verausgabt; und zwar haben von 2102 um Unterstützung nachsuchenden Familien 1998 solche in folgenden Abtheilungen erhalten:

1. Classe. Eltern und Geschwister einberufener Kriegesreservisten:  
92 Familien à 2 Thlr.  
16 " " à 1-5 Thlr.
2. Classe. Frauen von Kriegesreservisten ohne Kinder:  
182 Familien à 2 Thlr.  
3 " " à 1 Thlr.
3. Classe. Frauen mit Einem Kinde:  
658 Familien à 3 Thlr.  
29 " " à 2-5 Thlr.
4. Classe. Frauen mit zwei Kindern:  
626 Familien à 4 Thlr.  
32 " " à 2-8 Thlr.
5. Classe. Frauen mit drei Kindern:  
251 Familien à 4 Thlr. 20 Ngr.  
15 " " à 3-5 Thlr.
6. Classe. Frauen mit vier Kindern:  
75 Familien à 5 Thlr. 15 Ngr.  
2 " " à 2-4 Thlr.
7. Classe. Frauen mit fünf Kindern:  
16 Familien à 6 Thlr. 15 Ngr.  
1 " " à 4 Thlr.

### Bericht über die Witterung- und Krankheitverhältnisse im Monat Mai.

Die Witterung war im Allgemeinen sehr unfreundlich: heitere Tage waren und zwar nur theilweise 10, die übrigen bewölkt, sehr

windig (14) oder von Regen (7) und einmal am 3. von einem in der Nähe vorüberziehenden Gewitter begleitet; auch die Temperatur verblieb niedrig, indem sie nur im Mittel früh 8 U. + 8,2° betrug. Der wärmste Tag war am 17.: früh + 9,2°, M. + 14,2°, Ab. 10 U. + 10,1°; der kälteste am 14. bei + 5°, 9,2° u. 3,2°. Der gewöhnlich vom 10. Mai ab zu bemerkende Rückschritt der Temperatur war deshalb diesmal nicht bedeutend gewesen. Wie schon bemerkt, war die Luft fast täglich sehr bewegt und das Verhältniß der Winde folgendes: SW. 10, O. u. SO. 7, NO. 2, NW. 14. Letztere Richtung herrschte besonders in der zweiten Hälfte des Monats. Der Barometer stand am höchsten am 31.: 28" 0,1", am 5. am niedrigsten: 27" 5,4".

In Hinsicht des Krankheitsverhältnisses ist zu bemerken, daß eine gutartige Masernepidemie sich entwickelt und ausgebreitet hat. Auch andere Hautauschläge, Rheumatismen, Wechselfieber, Blutflüsse und entzündliche Krankheiten waren unter den Erwachsenen verbreiteter.

Die Zahl der Gestorbenen betrug 112, excl. 3 todtgeb. Knaben und 8 Mädchen. Davon starben

unter dem ersten Halbjahr	13 männl.,	6 weibl. Indiv.,
vom 1/2-1. Jahr . . . . .	1	2
" 1-5. " . . . . .	6	5
" 5-10. " . . . . .	1	-
" 10-20. " . . . . .	2	2
" 20-30. " . . . . .	12	3
" 30-40. " . . . . .	4	6
" 40-50. " . . . . .	4	5
" 50-60. " . . . . .	12	3
" 60-70. " . . . . .	6	5
" 70-80. " . . . . .	2	3
" 80- " . . . . .	3	1

66 männl., 46 weibl. Indiv.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

### Tageskalender.

#### Hauptwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach Berlin, A) über Göthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 6 und Nachm. 3 1/2 Uhr [Magdab. Bahnh.]; B) über Rödern, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 5 u. Nachm. 3 Uhr. [Dresdn. Bahnh.]

- 2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Bittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgens 6 U. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 1/2 (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 U. (theils direct, theils mit Uebernachten in Dresden). - Güterzug, unter Personendefection, Vormitt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahnh.]
- 3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Gießen, direct, Personenzug Nachmittags. 3 1/2 Uhr (mit Aufenthalt bis

Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 1/2 Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 1/2 bis Morgs 5 1/2 Uhr in Erfurt), Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgs 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mitts 12 Uhr in Versungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgs 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Vorm. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgs 7 1/2 Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 1/2 Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mitts 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2 3/4 Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahn.]

- 4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgs 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mitts 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 6 1/2 u., jedoch nur bis Zwicau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahn.]
- 5) Nach Magdeburg, über Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Köln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgs 6 u. (mit Uebernachten in Minden), Mitts 12 u., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), endlich Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 7 1/2 u. Abds 6 1/2 Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Götzen). [Magdeb. Bahn.]

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Decio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

Hermann Krone's Riesen-Daguerrestyp, Gerhard's Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glaspalast täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2  $\text{fl}$  bis 50  $\text{fl}$ .

#### Centralhalle:

Merantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 u. Abends.

Modles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder und Lackier, von früh 7—7 u. Abends.

Vereinigtes Waaren-Magazin hiesiger Gewerbetreibender und ihrer Geschäfte, von früh 7—7 u. Abends.

Kunstpala, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, von früh 8—8 u. Abends.

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 u. Abds.

### Bekanntmachung.

Ein wegen Diebstahls bei uns in Untersuchung gekommener Bursche hat nach seiner Verhaftung am 24. vor. Mes. in Betreff einer kleinen Summe Geldes, die sich in seinem Besitze befand, angegeben, daß er diese an demselben Tage auf hiesigem Marktplatz gefunden habe.

Wer dergleichen zu der fraglichen Zeit verloren haben sollte, wird hierdurch aufgefordert, sich deshalb bei uns zu melden.

Wenn binnen sechs Wochen sich Niemand gemeldet haben sollte, wird den Rechten gemäß über jene Geldsumme verfügt werden.

Leipzig den 18. Juni 1851.

Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.  
Rothe. Richter.

### Concert-Anzeige.

Dienstag den 17. d. M. wird im grossen Saale der Centralhalle eine musikalische Abendunterhaltung, veranstaltet von Mitgliedern des Theater-Chorpersonales, unter gütiger Mitwirkung der Fräul. Caroline Mayer, so wie der Herren Capellmeister Bietz, Concertmeister David, Opernsänger Behr und der Herren des philharmonischen Vereins stattfinden.

Billets à 15 Ngr. sind in der Fr. Kistnerschen Musikalienhandlung zu bekommen. An der Cassa à Billet 20 Ngr. Das Programm wird im morgenden Blatte bekannt gemacht.

### Bekanntmachung.

Heute ist der nachbeschriebene unbekante Mann in der Nähe der sogen. heiligen Brücke erhängt gefunden worden.

Wir bitten daher um Mittheilung aller zur Ermittlung der Persönlichkeit des Verstorbenen geeigneten Umstände und bemerken, daß die Kleider des Letztern und die bei ihm gefundenen, unten verzeichneten übrigen Effecten bei uns zur Ansicht bereit liegen.

Leipzig den 14. Juni 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Alter: ohngefähr 40 Jahre; Größe: 73 Zoll; Haare: dunkel, graumeliert; Stirn: niedrig; Augenbrauen: dunkel; Augen: hellgrau; Nase: lang und spitz; Mund: groß; Bart: rasirt; Zähne: ziemlich erhalten; Rinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gebräunt; Gestalt: kräftig und musculös. Besondere Kennzeichen: die Beschaffenheit der Hände deutet auf harte Arbeit des Verstorbenen.

#### Kleidung und sonstige Effecten.

Blauer Tuchmantel, brauner Zeugrock, schwarz und blaugestreifte Zeughose, blaue Wäsche, leinewes Hemd ohne Beize, schwarzwollenes Halstuch, rindlederne Stiefeln, schwarze Schiemhüte, roth und weißgestreiftes Taschentuch, Hosenträger von buntem Surt, ein Ledriemen, ein Fleischermesser, ein Hakenstock.

### Subhastation.

Erbschaftshalber soll das zu dem Nachlasse Dorotheen Elisabeth verm. König gehörige, nach Nr. 7 des hiesigen Brandkatasters gelegene, mit 78,00 Steuer-Einheiten belegte Hausgrundstück

den 25. Juli 1851

öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige haben sich an gedachtem Tage bis Mittag 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden und zu gewärtigen, daß sofort nach 12 Uhr mit der Subhastation verfahren werden wird.

Die Subhastationsbedingungen, so wie die auf dem Grundstücke haftenden Abgaben und Kosten sind aus den an Gerichtsstelle und in der Meißel'schen Schankwirtschaft allhier aushängenden Subhastationspatenten zu ersehen.

Bolkmarisdorf den 10. Juni 1851.

Die Gräflich Meißel'schen Gerichte daselbst.  
Dr. Osterloh.

### Waarenauction

auf der Börse am Raschmarke.

Mittwoch den 18. Juni und folgende Tage, Vormittag 9—11 Uhr, Nachm. 2—5 Uhr.

Zur Versteigerung kommen Ausschnitt- und Modewaaren, Eau de Cologne, Cigarren, Pariser Schnupftabak, Nürnberger und Posamentirwaaren, Wolle, Glanzgarn, Seide, Stickerien, Luxus-papiere, Cartonnagen, Näh-, Stopf-, Sattler- und Stricknadeln.

Kataloge sind beim Unterzeichneten und beim Börsenschlichter Lehmann zu haben.

Börsensecretär Kretschmann, Nicolaisstraße Nr. 45.

### Billiger Masskaffien-Verkauf

Preußergäßchen Nr. 5 beim

Antiquar Jänich.

### Tanz-Cursus.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ein Tanz-cursus für diesen Sommer Donnerstag den 19. d. M. beginnt. Zu näheren Mittheilungen bin ich täglich von 1—4 Uhr bereit.

H. S. Frach, Moritzstraße Nr. 2.

# Haupt-Versammlung der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur funfzehnten Haupt-Versammlung des Actien-Vereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig  
den 23. Juni dieses Jahres

angefordert und ladet die Herren Actionaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritt in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts durch Vorzeigen der Actien zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) Der Geschäftsbericht des Directoriums und die Vorlegung der Bilanzen auf die Zeit von ultimo März 1849/51, behufs der Justification der auf diese Jahre bezüglichen, von dem Ausschusse bereits geprüften Rechnungen.
- 2) Die Wahl zweier Ausschusmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren **J. F. Baerbale**, **C. Becker** und Handlungsdeputirter **G. W. Wünnig**, indem die Wahl für eine der erledigten Stellen bekanntlich dem Ausschusse zusteht. Endlich:
- 3) Beschlussfassung über die vom Directorium und Ausschusse vorzuschlagenden Zusätze und Aenderungen der §§. 7, 11; 16, 54, 55; 20; 31, 37, 42, 45, 47; und 58 des Statuts.

In Betreff einer legalen Beschlussnahme über den letzten Gegenstand machen wir darauf aufmerksam, daß, nach §. 29 des Statuts, die Vertretung eines Viertheils sämtlicher Actien erforderlich ist.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Haupt-Versammlung zum Vortrag gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäßheit des §. 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens, vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig den 17. Mai 1851.

Das Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.  
**Gustav Moritz Claus**, **Wilhelm Hartmann**,  
d. 3. Vorsitzender.



## Rhein-Dampfschiffahrt. Düsseldorfer Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten von **Deuz** und **Cöln**:

- 7 1/4 Uhr Morgens nach **Mainz-Frankfurt**; in **Bonn** an den Zug von 6 1/4 Uhr Morgens von **Cöln**; in **Biebrich** und **Castel** an den letzten Zug nach **Frankfurt**; Ankunft in **Mainz** vor 7 Uhr Abends, in **Frankfurt** 10 Uhr Abends.
- 8 1/4 " " nach **Coblenz**; in **Bonn** an den Zug von 10 Uhr Morgens von **Cöln**. — Von **Coblenz** Morgens 7 Uhr bis **Mannheim**, Ankunft in **Mannheim** 8 Uhr Abends.
- 9 1/2 Uhr Abends nach **Mainz-Mannheim**; von **Deuz** unmittelbar nach Ankunft des um 9 Uhr Abends in **Deuz** eintreffenden Berliner Zuges; im Anschluß an den 3ten Vormittags-Zug von **Biebrich** und **Castel** nach **Frankfurt**, und an den Zug 6 1/2 Uhr Nachmittags von **Mannheim** nach **Carlsruhe**.  
Ankunft: in **Mainz** vor 11 Uhr Morgens, in **Frankfurt** 12 1/2 Uhr Mittags, in **Mannheim** vor 4 Uhr Nachmittags, in **Carlsruhe** 9 Uhr Abends.

In **Deuz** ist zur Aufnahme der Passagiere daselbst eine Landungsbrücke errichtet.

Die Direction.

## Zum 28. Juni d. J.

finden zu **Wien** drei Ziehungen und zwar die 2te, 3te, 4te und letzte Ziehung der **R. R. österreichischen Lotterie** statt, und ich empfehle dazu Loose wie folgt:

Zu 1 1/2 Thlr. für 2te Ziehung, welches die Hauptziehung der ganzen Lotterie ist, weil sie den größten Gewinn, nämlich den von 200,000 Fl., und außerdem noch 2449 Gewinne, darunter welche à 8000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1200, 1100, 1000 Fl. und ic. ic., im Gesamtbetrage von 62,500 Fl. enthält.

Zu 3 1/4 Thlr., wo man außer der Hauptziehung noch die 3te Ziehung mitmacht, die den Hauptgewinn von 40,000 Fl. und außerdem noch 44,399 Gewinne, darunter welche à 3000, 2000, 1500, 1200, 1100, 1000 Fl. und ic. ic., im Gesamtbetrage von 253,050 Fl. enthält.

Zu 5 1/4 Thlr., wo man außer der Hauptziehung und 3ten Ziehung auch noch die 4te Ziehung mitmacht, die den Haupttreffer von 20,000 Fl. und außerdem noch 16,299 Treffer, darunter welche à 5000, 2000, 1500, 1200, 1100, 1000 Fl. und ic., im Gesamtbetrage von 199,300 Fl. enthält.

Ein Loos für 3 1/4 Thlr. muß 5 Fl. und 1 Loos für 5 1/4 Thlr. 10 Fl. sicher gewinnen.

Sämmtliche Gewinne lauten auf Fl. W. W., wo 5 Fl. = 2 Fl. Convention betragen, und die Auszahlung der Gewinne erfolgt den 14. Juli nach dem vollen Nennwerth, mithin ohne allen Abzug.

Ein Hauptvorzug dieser Lotterie ist, daß man für den billigen Preis von 1 1/2 Thlr. den größten Treffer von 200,000 Fl. und außer diesen für 3 1/4 Thlr. noch den von 40,000 Fl. und dann für 5 1/4 Thlr. noch den von 20,000 Fl. ganz und ohne Abzug machen kann, weil eine Nummer von den Loos-Sorten zu 3 1/4 Thlr. in 2ter und 3ter Ziehung, also zweimal, und eine von der Loos-Sorte zu 5 1/4 Thlr. in 2ter, 3ter und 4ter Ziehung, also dreimal gewinnen kann.

August Kind in Leipzig, Markt Nr. 6, 1 Treppe.

## Damenbäder im Elsterfluß oberhalb der Schwimmanstalt.

Die Bäder sind bis nächste Mittwoch aufgestellt und völlig eingerichtet.

Apoth. S. H. Renbert.

**Schwimm-Anstalt.**  
Der nähere Weg aus der innern Stadt durch Herrn Lehmanns Garten, bei dem Odeon vorbei, ist wieder gangbar.

**Schwimm-Anstalt.**  
Besuche und theilweise erniedrigte Tage werden von jetzt an auch in der Adlerapotheke gratis ausgegeben.

Zur Abstempelung der Sächsisch-Schlesischen Eisenbahn-Actien und Besorgung der neuen dazu ausgefertigten Zinsbogen, so wie zur Auszahlung der jetzt fällig werdenden Coupons von preussischen  $3\frac{1}{2}\%$  Staats-Ech.-Scheinen empfehlen sich hiermit bestens

**Aron Meyer & Sohn,**  
Brühl Nr. 73.

Zur Besorgung der Abstempelung der Sächsisch-Schlesischen Eisenbahn-Actien, so wie zur Einholung neuer Zinscoupons zu diesen Actien empfehlen sich

Leipzig den 15. Juni 1851. **Sammer & Schmidt.**

Zur Besorgung der Abstempelung von Actien der Sächsisch-Schles. Eisenbahn, nunmehr vom Staat übernommen, empfiehlt sich

**Lobias Reil,** Katharinenstraße Nr. 2/390.

**Firma's** und Grabchriften aller Art werden zu den billigsten Preisen gefertigt **Sporergäßchen Nr. 3.**

**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, sonst L. König,** Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Wäsche wird gut und billig gewaschen und geblickt **Reudniger Straße Nr. 1A parterre.**

Stroh Hüte werden schnell gewaschen und modernisirt in der Strohhutfabrik von **C. G. Leber,** Grimm. Straße Nr. 2, 1. Etage.

**Richters Bettfeder-Reinigungsanstalt.** jetzt Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Treppe bei Lorenz.

**Rechnungen** in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$  od.  $\frac{1}{6}$  Bogen, das Buch zu  $\frac{1}{4}$  R., Schuhmacherg. 8, 1 Tr. bei Lorenz.

**Strohhutfabrik und Bleiche** von **C. G. Leber,**

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Sorten Strohhüte zu den billigsten Preisen.

**M. Bauer, Hainstrasse No. 31,**

empfehlen ihr Lager von Bielefelder Herren-Hemden, Vorhemdchen, Halskragen u. u., von dem größten bis zum feinsten Leinen, nach neuesten Façons gearbeitet, zu billigen Preisen.

andere dergleichen neue Modells **Gold-Maubendons und Flecht- und bei K. Heike,** Grimm. Str. 2.

Sanz feste Strickgarne und Watte wird verkauft **Lauchaer Straße 5 im Hintergebäude** 2 Treppen.

## Die „Vereinigten Waaren-Magazine“ der Centralhalle

empfehlen sich mit:

- Hemden, fein S ord.,** in hiesiger Armenanstalt gefertigt, à Stück von 20 Ngr. an;
- Strümpfen & Socken** in bester Waare;
- Spazierstöcken & Cigarrenspitzen** nach den neuesten Pariser Modells;
- Thürgriffen** von Büffelhorn, die als etwas Neues und Praktisches empfohlen werden können, so wie allen Arten **Drechslerwaaren;**
- Gutta Percha-Unterfessern** zu Flaschen, Gläsern u. c.;
- f. lackirten Blech- & Kupferwaaren,** als: Brodkörbchen, Teller, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Cigarren-becher u. s. w.; Kasserolen, Wasserkessel und Wärmflaschen;
- Carlsfelder Wand- & Stuhuhren** zu Fabrikpreisen;
- f. Cartonagen & Luxuspapieren** in großer Auswahl;
- f. Thonwaaren,** als: Ampeln, Consols, Figuren, Blumentöpfe in 10 div. Größen und Farben;
- Porzellan,** als: Nippischfiguren, Tassen, Biertöpfchen, Schreibzeuge und Arrappen;
- Eisenguß- & Bronzewaaren,** als: Garnwinden, Briefhalter, Briefbeschwerer, Cigarrenbehälter, Regenschirm- und Ofengeräthständer;
- f. Gutta Percha,** sortirt in allen Neuheiten, so wie
- Leder-Waaren,** als: Portemonnaies in 30 div. Sorten, von  $12\frac{1}{2}$  Ngr.— $2\frac{1}{2}$  Thlr., Cigarrenetuis, Brief-taschen, Notizbücher, Albums und andere
- Buchbinderwaaren;**
- f. optischen & mechanischen Fabrikaten,** als: Zündmaschinen, Reißzeuge, Fernrohre, Goldwaagen, Fadenzähler, Mikroskope und Lognetten;
- Fußdecken** in allen Größen, so wie auch in ganzen Stücken;
- Eau de Cologne,** pr. Duzend Fl.  $1\frac{1}{6}$  Thlr., 2 Thlr. und 4 Thlr.

zur geneigten Berücksichtigung und versprechen bei billigsten aber festen Preisen die prompteste Bedienung.

**Wattirte Bettdecken** in **Jaconnet, Sit, Rettun** u. c. allerbilligst bei **W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.**

**Meublesstoffe** in billiger aber dauerhafter Waare, in großer Auswahl neuer Muster empfiehlt **Wib. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.**

**Kleiderstoffe für Damen** in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt **Ferd. Blauhuth, Grimm. Straße Nr. 6, 1. Etage.**

**Comptoir- u. Acten-Gallustinte** für Stahl- und Gänsefedern zugleich, à Eimer 14—12  $\mathcal{F}$ , à Kanne (2  $\mathcal{R}$ ) 7 1/2  $\mathcal{R}$  und in Flaschen zu 7 1/2, 5, 2 1/2, 1 1/4  $\mathcal{R}$ , von letzteren 16 oder 32 Stück pr. 1  $\mathcal{F}$ , in Monate alter abgelagerter Waare, daher ohne Bodensatz, leicht fließend, nicht schimmelnd, bleibt sie eine nie gelb werdende, unverilgbare, tiefschwarze Schrift. Sie ist rein aus Gallus digerirt, nicht mit Campeche-Extract oder dergl. gefälscht, wie öfter billigere Waare.

**R. Pariser Carmininte** (keine Cochenilletinte), à  $\mathcal{R}$  1 1/4  $\mathcal{F}$ , à Loth 1 1/4  $\mathcal{R}$ , à Glas 10, 5, 2 1/2, 1 1/2  $\mathcal{R}$ , im Duzend billiger. Sie ist hochroth im schönsten Feuer, die Schrift davon bleibt sich stets gleich, wird nie braun.

**Lyoner Carmininte**, rein blau, à  $\mathcal{R}$  1/2  $\mathcal{F}$ , à Glas 5, 2 1/2, 1 1/2, 1  $\mathcal{R}$ .

Jede Flasche ist mit Etiquette und dem Fabrikstempel versehen. Stets auf ansehnliche Vorräthe haltend, offerire diese mit der Zusicherung sofortigen und billigsten Expedirens.

**F. Metlau** in Leipzig, Tintenfabrik, Neumarkt, Hohmanns Hof.



## Mottenpapier

ist wieder angekommen und der Bogen für 12 Pf. zu haben bei **Gebrüder Tecklenburg.**

## Gilenburger Kattune,

**Chemnitzer Gingham** zum Fabrikpreise  
Hainstraße im Stern.

**Zu verkaufen** steht zu vortheilhaftem Preise in einer Stadt im Herzogthum Sachsen, 2 Meilen von Leipzig entfernt, ein herrschaftlich eingerichtetes Grundstück mit 2 Aekern Feld, 15 Morgen Gartenland mit Gewächshaus und Treibhause, Gärtnerwohnung mit allem Zubehör, und bloß 4000  $\mathcal{F}$  Anzahlung erforderlich. — Kaufsüchtige, jedoch ohne Zwischenhändler, erfahren das Nähere Leipzig, Brühl Nr. 51 parterre bei Herrn **Schmidt.**

**Zu verkaufen** ist billig ellenweise Wachsteinwand, sogenanntes Wachselastique, zu Vorhängen, Rouleaux und Tischdecken geeignet, so wie noch fertige Vorhänge, **Burgstraße Nr. 21, 1 Treppe.**

**Zu verkaufen** ist billig eine neue Ottomane Brühl, grüne Lanne, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Nähtisch, Robrstühle (Kirschbaum), 1 Waschtisch mit Schublästen, 1 gr. u. 1 kl. Tisch, 1 Tischcommode, das Vater Unser unter Glas und Rahmen, 1 Schneiderwerkstelle, Ahornblatt mit Schublästen, in Radnitz, Feldgasse Nr. 44 L.

**Zu verkaufen** ist 1 Divan, 1 Sopha, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibkommode, 2 Waschblasen Ritterstraße 44, 3 Tr. vorn heraus.

**Zu verkaufen** ist eine Ottomane mit wollenem Bezug und eine zweischläfrige Bettstelle Glockenplatz Nr. 6 parterre.

**Zu verkaufen** stehen billig Ritterstraße 38 parterre: 2 Bureau, Commoden, billige Sopha's, Bettstellen, Nachstühle, 1 Ecktschischen von Mahagoni, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Pfeilercommoden.

Eine Schneiderwerkstelle ist zu verkaufen  
**Burgstraße Nr. 6 parterre.**

Eine vollständige Armatur der 3. Comp. ist billig zu verkaufen. Näheres bei Hrn. **C. Schumann**, Neumarkt Nr. 33.

**Zu verkaufen** ist ein gut schlagender Stieglitz-Bastard mit Krone im Preußergäßchen Nr. 11 parterre.

## Brennholz-Verkauf.

Wegen Mangel an Platz verkaufe ich folgende Sorten zu ermäßigtem Preise: Kiefern, stark und trocken, à Kl. 5  $\mathcal{F}$ . Ellern Herzberger, 1 Elle 16 Zoll lang, à Kl. 8  $\mathcal{F}$  10  $\mathcal{R}$ . Ellern dgl. 1/4 à Kl. 5  $\mathcal{F}$  25  $\mathcal{R}$ . **S. F. Stephan**, Holzplatz Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe der Brauerei.

## Kur-Verkauf.

1 Kur in Geseignete Bergmannshoffnung Fdgr., 3/4 Kur in Nordgrube Fdgr. und 1 1/4 Kur in Gelobt Land Fdgr., sämmtlich in Freiburger Revier, sind zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Von guter trockner Talgseife in Kiegeln habe ich noch am Lager schöne weiße geflammte à Stein 2 1/2  $\mathcal{F}$ , à  $\mathcal{R}$  38  $\mathcal{L}$ , 8 1/4  $\mathcal{L}$  für 1  $\mathcal{F}$ , und gelbe, zu bunter oder grober Wäsche, à Stein 2  $\mathcal{F}$ , à  $\mathcal{R}$  3  $\mathcal{R}$ , 11  $\mathcal{L}$  für 1  $\mathcal{F}$ .

**F. Metlau**, Neumarkt in Hohmanns Hofe.

## Neue Matjes-Gäringe

von besonders schöner Qualität à St. 8  $\mathcal{L}$ , im Ganzen billiger, empfiehlt **Oskar Juchacz**, Hainstraße, Luchhalle.

**Rappé mit Wohlgeruch**, ein vielbeliebter Schnupstaba, 4  $\mathcal{R}$  pr.  $\mathcal{R}$ , saueru Virgin, pr.  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ , empfiehlt **Hermann Welker**, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Zu kaufen gesucht** werden gebrauchte eiserne Ofen in gutem Stande Ritterstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Ein Oberlehrer und Organist aus dem Altenburgischen sucht zwei gebrauchte Pianofortes für den Preis von 20—50 Thlr. zu kaufen. Adressen bittet man unter der Chiffre A. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Auszuweisen** sind 1800  $\mathcal{F}$  ganz oder getheilt auf sichere Hypothek durch **Adv. Ernst Schmiedt**, Windmühlenstr. 29.

7000 und 6000  $\mathcal{F}$  gegen ganz vorzügliche Hypotheken auf hiesige Hausgrundstücke suche ich sofort, dagegen bin ich beauftragt, auf Landgrundstücke gegen Mündelsicherheit größere Posten, besonders einige, jedoch nicht unter 10.000  $\mathcal{F}$ , auszuweisen.  
**Adv. C. S. Simon**, Ritterstraße Nr. 14.

**Lehrlingsgesuch.** Ein Bursche, welcher Lust hat die Klempnerprofession zu erlernen, kann sich melden bei **Witb. Säckel jun.**, Halle'sches Gäßchen Nr. 12.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Kaufbursche von rechtlichen Eltern, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat.  
Zu melden bei Herrn **Schuman**, Conditor.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches im Kochen etwas erfahren und mit Kindern umzugehen weiß, wird sogleich oder zum 1. Juli gesucht **Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 2 Treppen.**

**Zu mieten gesucht** wird sofort ein Dienstmädchen, welches die besten Zeugnisse aufweisen kann, **Johannisgasse Nr. 25, 3 Tr.**

**Gesucht** wird zum 1. Juli eine Köchin und Jungemagd, zu erfragen **Markt Nr. 2/386, 3 Treppen im Hofe.**

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen Krankheit halber und kann sogleich antreten **Burgstraße Nr. 23.**

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen, welches schon gedient hat, für Leute ohne Kinder. Zu erfragen **Reichstraße Nr. 46, 3. Etage.**

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein reinliches, an Ordnung gewöhntes und in der Hauswirthschaft erfahrenes Mädchen **Theaterg. 4, 1 Tr.**

Ein Bursche vom Lande sucht einen Posten als Kaufbursche oder Kellner. Zu erfragen **Mühlgasse bei Herrn Gastwirth Koll.**

## Reise-Anerbieten.

Für eine Dame oder Familie, welche eine Badereise oder andere Reise zu unternehmen Willens wäre, bietet ein achtbares und gebildetes, der französischen Sprache kundiges Mädchen ihre Dienste unter sehr bescheidenen Ansprüchen an. Näheres bei **Adv. Reitze** in Leipzig, alte Burg Nr. 9 (blaue Mühle).

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. Juli d. J. eingetretener Familienverhältnisse halber einen andern Platz. Näheres **Neumarkt, Marie, 4. Etage rechts, vorn heraus.**

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten nicht ganz unerfahren ist, sich auch willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli ein anständiges Unterkommen **blaue Mühle Nr. 10, 1 Treppe**

Ein **gewandtes Kindermädchen** sucht gleich einen Dienst. Näheres **Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen rechts.**

Ein Beamter sucht, zum 1. Juli beziehbar, eine freundliche möblirte Stube nebst Schlafkammer, 1 oder 2 Treppen hoch, mit separatem Eingang, im inneren oder äußeren Peters- oder Grimma'schen Viertel. Adressen bittet man mit A. bezeichnet in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

## Mietgesuch.

Zu Oßern 1852 werden 9-10 Stuben mit 2 Küchen und sonstigem Zubehör und Gärtchen in einer oder zwei Etagen, allenfalls auch in 2 nahe beisammen liegenden Häusern gesucht. Adressen abzugeben unter der Chiffre A. + Z. in der Expedition dieses Blattes.

Zu mietzen gesucht wird zu Michaelis a. c. ein Familienlogis, die Lage innere Vorstadt, Sommerseite. Offerten unter H. nimmt die Exped. d. Blattes entgegen.

Gesucht wird ein Logis zu Michaelis von kinderlosen Leuten, von 2 Stuben mit 1 hellen Boden und übrigem Zubehör, in der innern Stadt. Adressen bittet man abzugeben Schuhmachergäßchen, im Gewölbe Nr. 3.

Gesucht wird ein Logis in dem Preise von 50-70 Thlr. in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man in der Seifendube Petersstraße Nr. 3 niederzulegen.

Gesucht wird von Michaelis d. J. an ein Familienlogis mit freundlicher Aussicht in der ersten oder zweiten Etage, bestehend aus 5 bis 6 Stuben, mehreren Kammern und allem Zubehör, in der Stadt, der innern oder der nahen äußern Vorstadt, mit oder ohne Garten, zu dem Preise von 160 à 200 Thlr. Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 10, 1. Etage abzugeben.

Für Anfang Juli wird in einer angenehmen Gegend der Vorstadt ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer für einen Herrn gesucht; ersteres muß hinreichenden Platz für ein Piano haben. Adressen nebst Preis übernimmt die Expedition d. Bl. unter S. # 14.

Ein Secretair, eine Chiffonnière und verschiedene andere Möbel sind zu vermietzen Ritterplatz Nr. 16.

Zwei große Gewölbe in der Grimma'schen Str. und ein großes Gewölbe in der Painstraße in der Nähe des Marktes sind sofort zu vermietzen durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.

### Ein Logis

3. Etage vorn heraus mit allem Zubehör ist von Michaelis an zu wohnen. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 12/870 bei Herrn Sangerwisch 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermietzen ist für nächste Michaelis in Lehmanns Garten an der Pleiße Nr. 2 eine hohe Parterre-Etage mit 9 Stuben und Zubehör nebst Garten durch den Hausmann daselbst; desgl. ein geräumliches Logis am Markt im Königshause in der 5. Etage von Johannis oder Michaelis a. c. ab durch den Hausmann daselbst.

Zu vermietzen ist zu Michaelis d. J. ein Familienlogis erster Etage, Morgenseite, mit 5 Stuben, einem Kofen, 2 Kammern und übrigem Zubehör, völliger Kücheneinrichtung, ist auch mit Doppelfenstern versehen, nebst Mitgebrauch des Waschhauses, mit oder ohne Gärtchen. Näheres Windmühlstr. 24 part. links.

Zu vermietzen ist eine freundlich möblierte Parterrewohnung mit Schlafgemach Gerberstraße Nr. 38, in Stadt Braunschweig bei Hornel.

Zu vermietzen ist sofort in dem auf der Katharinenstraße Nr. 16 gelegenen Hausgrundstücke die fünfte Etage des Vorderhauses. Adv. Giesecke.

### Reichstraße Nr. 24.

Einige Stuben vorn heraus mit separatem Eingange und verbunden mit Hausschlüssel sind sofort oder zum 1. Juli zu vermietzen.

Zu vermietzen sind sofort mehrere schöne Stuben, einzeln oder zusammen, Brühl Nr. 74, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermietzen ist in Reichels Garten eine freundliche Stube nebst Kammer, 1 Treppe, mit oder ohne Meubles. Näheres Reichsstraße Nr. 45 im Radlergewölbe.

Zu vermietzen ist eine freundliche Stube nebst Kammer, mit oder ohne Meubles, vorn heraus 1 Tr., Zelter Str. Nr. 8/815.

Zu vermietzen ist ein gut möbliertes Zimmer vorn heraus an Herrn von der Handlung oder Beamte große Windmühlengasse Nr. 46, 2 Treppen.

Zu vermietzen ist eine ausmöblierte Stube große Fleischergasse Nr. 24, 3 Treppen.

Zu vermietzen und gleich zu beziehen ist eine möblierte Stube an einen oder 2 Herren, auch kann dieselbe für solide Leute als Schlafstelle vermietet werden Johannisgasse Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermietzen: eine gut möblierte Stube an ledige Herren Reichels Garten, am alten Hof, Thesings Haus 1 Treppe.

Für einen Beamten oder Herrn von der Handlung ist eine Stube nebst Kofen vorn heraus zu vermietzen Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Eine möblierte Stube mit Kofen, desgleichen ein Keller ist zu vermietzen Grimma'sche Straße Nr. 7/9.

Eine freundlich ausmöblierte Stube ist an einen ledigen Herrn zu vermietzen kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Eine möblierte Stube mit heller Schlafkammer ist an ledige Herren zu vermietzen Ritterplatz Nr. 16.

Eine Stube nebst Schlafkammer ist zu vermietzen und sofort zu beziehen. Näheres niederer Part Nr. 4, 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Ritterstraße Nr. 38 beim Hausmann.

## Zum Jahrmart nach Lancha

steht heute ein Omnibus am Café français von 1 Uhr Mittag zur Abfahrt bereit.

**Olympia.** Heute im Feldschlößchen Unterhaltung. D. S.

**Hotel de Prusse.** Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Das erste Abonnements-Concert findet Montag den 23. Juni statt. Das Musikchor des A. Sat. 2. C. S. W. Herfurth.

## Bergers Restauration.

Morgen Dienstag erstes farbigeßtes Gartenconcert vom unterzeichneten Musikchor, wobei die neuesten und beliebtesten Piecen mit zur Aufführung kommen. Näheres besagen die Programme.

Das Musikchor unter Direction von J. S. Hanschild.

## TIVOLI.

### Heute Montag erstes großes Concert im Tivoli-Garten.

Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programme. Anfang 1/2 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend. Bei dieser Gelegenheit wird portionsweise warm gespeist. A. Stolpe.

**Wiener Saal.** Heute Montag 7 Uhr Tanzvergnügen.

### Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu gesellschaftlichem Kegelschieben, Schweinsknöcheln und Tanzmusik ergebenst ein Gottlieb Konrad.

**Leipziger Salon.** Heute Montag Tanzmusik. Das Musikchor von J. S. Hanschild.

**ODEON.** Concert und Ballmusik. Heute Montag Das Musikchor von C. Fölk.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. W. Grohmann, Insel Buen Retiro.

## Drei Möhren.

Heute Montag Spielkarten, wozu freundlichst einladet Deßsch.



# SCHÜTZENHAUS.

Heute Montag den 16. Juni

## Extra-Concert vom Stadtmusikchor.

Program m.

1. Theil. 1) Marsch des Breslauer Bohrer-Vereins von Gung'l. 2) Ouverture zu der Oper „Prinz Eugen“ von Schmidt.  
3) Sommernachts-Träume, Walzer von Strauß. 4) Finale aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti.  
2. Theil. 5) Ouverture zu der Oper „Oberon“ von E. N. v. Weber. 6) Die Rosensteiner, Walzer von Lanner. 7) Chor aus dem „Sabbat mater“ von Rossini. 8) Alice-Polka von Strauß. 9) Traumbilder, Phantasie von Lumbye.  
3. Theil. 10) Ouverture zur Oper „Nebucadnezar“ von Verdi. 11) Ideal und Leben, Walzer von Gung'l. 12) Ballet aus dem „Prophet“ von Meyerbeer. 13) Tourbillon-Galopp von Lanner.

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen frei.

Fr. Riede.

Hierbei wird à la carte gespeist. NB. Allerlei à Port. 6 1/2 Ngr.

C. Hoffmann.

**Feldschlößchen.** Heute Montag Schweinsknochen mit Puddingklößen.  
**Heute Montag großes Schlachtfest im Waldschlößchen zu Gohlis.**

**Peterschießgraben.** Heute Tanzmusik mit gutbesetztem Orchester.  
Aug. Wegel.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei  
C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei  
Karl Stricker, Neumarkt Nr. 13.

Montag den 16. ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein  
G. S. W. Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Nachmittag ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
F. Sönice zum goldenen Lämmchen.

**Peterschießgraben.** Heute Schweinsknochen.  
Aug. Wegel.

**In Stötterig alle Abende**  
warme Speisen, worunter Allerlei, und  
alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

**Gräfe's Salon in Neuschönefeld.**

Heute Montag findet vom unterzeichneten Musikchor das erste starkbesetzte Concert im Garten obigen Locales statt. Die auszuführenden Musikstücke besagen die Programm.

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Salon.

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

**Gräfe's Salon zu Neuschönefeld.**

Zu dem heutigen Concert Schlachtfest, wo ich mit guter Blut-, Leber-, Zwiebel- und Bratwurst, so wie zu einem feinen Löffchen Lagerbier höflichst einlade.  
G. Gräfe.

**Gosenschenke in Güttrisch.**

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einlade

A. Genser.

**Gasthof zum Helm in Güttrisch.**

Heute Montag Schlachtfest.

G. Söhne.

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Montag Schlachtfest, wobei ich meinen Freunden und Gästen mit frischer Wurst und Wurstsuppe, so wie Cotelettes und Stangenspargel und andern Speisen, so wie guten Getränken bestens aufwarten werde.  
J. S. Prager.

**Gosenthal.**

Heute Montag ladet zu großem Schlachtfest, von drei Uhr an Wurstsuppe, frischer Wurst und Bratwurst und einer feinen Gbse ergebenst ein  
C. Bartmann.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei und andere Speisen, wozu ergebenst einlade  
Einhorn in Staubens Ruhe.

Heute den 16. Juni gesellschaftliches Schweinauslegen, wozu freundlichst einlade  
Lieber im Laubchen.

Heute ladet zu Schweinsknöcheln mit Röhren und Meerrettig ergebenst ein  
Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
August Senke, Nikolaisstraße Nr. 6.

Verloren wurde den 14. Nachmittags ein gr. Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Tr.

Vergangenen Sonnabend wurden ein Paar Kermel von der Burgstraße bis Königsplatz Nr. 10 verloren. Man bittet sie gefälligst auf der Handlung abzugeben.

Den 14. dieses Mts. ist von Herrn Felschens Haus bis auf die äußere Dresdner Straße Nr. 40 ein gegliedertes silbernes Armband, woran 2 Quästchen hängend und mit 3 Granatsteinen besetzt, verloren gegangen. Der Finder erhält eine verhältnismäßige Belohnung auf der Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe.

Sonnabend den 14. Juni ist ein Hund Schlüssel vom goldnen Hahn bis an den Brunnen verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung abzugeben im goldnen Hahn, Hainstraße.

Eine kleine Kiste P Nr. 200, enthaltend Albumine (getrocknetes Eiweiß-Pulver) ist wahrscheinlich aus Versehen während der Ostermesse mit andern Collis von dem Hause in der Katharinenstraße, wohin es abgelifert wurde, wieder abgiefahren worden.

Nachricht über dieses Collo wird der Hausmann Krabbes, Nr. 14 Katharinenstraße, gegen angemessene dankbare Anerkennung in Empfang nehmen.

Ein Paquet in weißem Papier, welches 6 Ellen Atlas enthielt, ist vom Steueramt bis in die Gartenstraße verloren worden und gegen eine Belohnung von 1 f abzugeben Serberstr. 60 im Gewölbe.

Der ehrliche Finder eines auf der Dresdner Straße verlorenen graugehäkelten Geldbeutels mit Stahlchloß und gegen 1 Thlr. Inhalt wird gebeten gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 20, 1 Treppe, Stube 2.

Verloren hat sich ein weißer Pfautaunder. Gegen Belohnung abzugeben beim Schleifermeister Lange, Nicolaiskirchhof.



Da Hut-Concurrenten zu verbreiten suchen, daß die von mir gelieferten Hüte keine echten Pariser Hüte sind, so versichere ich hiermit nur Hüte aus der berühmten Fabrik von

Allié aîné in Paris, rue Simon-le-Franc Nr. 21 geliefert zu haben, und fordere diese Herrn, die sich für die Wahrheit der es im Stande ist auf, das Gegentheil öffentlich zu beweisen.  
G. B. Weisinger im Monticolum.

**Bitte an Menschenfreunde.**

Da mein Schwiegersohn, der Schenkwirth **Wagner** in der Rauchwaarenhalle, und meine Tochter voriges Jahr in Zeit von einem halben Jahre starben und mir als einem verwitweten Greis von 71 Jahren 5 unerzogene Kinder hinterließen, welche ich nicht gern dem Waisenhause übergeben wollte, so wandte ich mich an Menschenfreunde, wobei ich 3 an achtbare Familien unterbrachte und 2 gedachte ich selbst zu erziehen, aber leider traf mich das Schicksal, daß mich der Schlag rührte, so daß ich gar nichts verrichten und von meinem wenigen Einkommen die beiden Kinder nicht ernähren kann; daher ergeht meine innigste Bitte nochmals an Menschenfreunde, den jüngsten Knaben von 4 Jahren etwa als eignes Kind auf- und anzunehmen. Gott wird das reichlich lohnen, was man an verwaisten Kindern thut!

Meine Wohnung ist in Meudnis, Leipziger Gasse Nr. 109.  
**C. Freitag.**

Dem Verfasser oder Schreiber des an eine hiesige Familie durch die Stadtpost geschickten gemeinen Briefes mit der fingirten Unterschrift **Sophie Starke** hierdurch die Erklärung, daß er ein ganz gemeiner Schurke ist. Wenn es auch die verstellte Handschrift erschwert den gemeinen Patron zu ermitteln, so wird doch der angebenkte Schurke vorläufig eine kleine Entschädigung sein; da er im andern Falle auch noch ein ganz ehrloser Wicht wäre.

**Versammlung**

sämmtlicher **Schneidergesellen** Dienstag den 17. Juni Abends 8 Uhr im **Innungs-Saale**.  
**H. Kresschmar.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11–12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 A.) Morgen Dienstag: Bohnen mit Rindfleisch.

**Angewandte Reisende.**

v. Arnim, Kammerherr v. Planitz, und  
v. Arnim, Rgutsbes. v. Croffen, deutsches Haus.  
Biemeyer, Control. v. Nürnberg, St. Dresden.  
v. Bülow, Rgutsbes. v. Ischaylitz,  
Verluch, Dekonomierath v. Pölzig,  
v. Bachhoff, Kammerherr v. Dobitschen,  
Brückner, Amts-Act. v. Dippoldiswalde, und  
Bernhard, Rofhdt. v. Deuzen, deutsches Haus.  
Bach, Def. v. Gpzingen, grüner Baum.  
Bergmann, Rfm. v. Petersburg, Palmbaum.  
Berger, Rfm. v. Nürnberg Stadt Nürnberg.  
Gaspit, Gutsbes. v. Peth, Hotel de Baviere  
Konstantin, Ger.-Dir. v. Zeitz, Münchner Hof.  
Gaspari, Oberamt. v. Okerode, Stadt Dresden.  
Dietrich, Insp. v. Schölen, grüner Baum.  
Erner, Fabr. v. Roswein, Palmbaum.  
Engelmann, Part. v. Köln, Stadt Nürnberg.  
v. Einfiel, Rgbes. v. Helmsdorf, deutsches Haus.  
Frische, Rfm. v. Remberg, und  
Feitkeiser, Part. v. Hof, Palmbaum.  
Falk, Rgutsbes. v. Garthaus, und  
Frind, Fabr. v. Grimmschau, grüner Baum.  
Francolin, Frau v. Breslau, und  
Friedrich, Rfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.  
Frank, Rgutsbes. v. Deuzen, deutsches Haus.  
Frenzel, Rgutsbes. v. Gaveritz, St. Dresden.  
Golz, Buchbinder v. Erlangen, und  
Gräfenberg, Rent. v. München, St. Dresden.  
Gähne, Rittergutsbes. v. Joctau, grüner Baum.  
v. Göttschen, Rgbes. v. Auligk, Münchner Hof.  
Gräbner, Gerber v. Düben, weißer Schwan.  
Gintl, Staats Telegraphen-Director, D. v. Wien,  
Stadt Rom.  
Gutmacher, Amtmann v. Kunzwerda, und  
Gottschald, Insp. v. Iwethau, Stadt Dresden.  
Geidel, und  
Geißler, Gutsbes. v. Weißbach, goldnes Sieb.  
Hering, Rentier v. Dresden, goldner Hahn.  
Holze, Consul v. Kiel, und  
Henerdahl, Frau v. Christiania, Stadt Rom.  
Helling, Amtmann v. Lößlichau,  
Hager, Rittergutsbesitzer v. Hainichen, und  
Höckner, Amtmann v. Balgstädt, Münchner Hof.  
Hartmann, Fabrikant v. Chemnitz, und  
v. Holzenbecher, Offic. v. Neu-Ruppin, Hotel  
de Baviere.  
Hübner, Hüttendirector v. Plauen, und  
Schrermann, Fräul. v. Hannover, St. Nürnberg.

Hauffe, Dekonom v. Solmitz, deutsches Haus.  
Hobusch, Dekonom v. Queis, weißer Schwan.  
Heidenreich, Amtm. v. Raundorf, Dessauer Hof.  
Hempel, Amtm. v. Westrig, Stadt Dresden.  
Jäckel, Hdgereis. v. Dresden, Stadt Dresden.  
Jung, Rfm. v. Radesheim, Hotel de Baviere.  
Jungmann, Def. v. Züschau, deutsches Haus.  
Jungnickel, Amtm. v. Schlettau, St. Dresden.  
Jäger, Amtm. v. Sibitz, Dessauer Hof.  
Krause, Insp. v. Mühlbach, Stadt Dresden.  
Kohlbach, Frau v. Neu-Ruppin, Hotel de Bav.  
Klugemann, Amtm. v. Deltschau, St. Hamb.  
Klein, Def.-Rath v. Mildensuth, und  
Kleinert, Amtm. v. Bergsdorf, Münchner Hof.  
Klöber, Fabr. v. Dresden, goldner Hahn.  
Kaufmann, Rfm. v. Berlin, goldnes Sieb.  
Küker, Rgutsbes. v. Falkenberg, deutsches Haus.  
Kahnt, Wollhdt. v. Posa, braunes Hof.  
Knauer, Amtm. v. Halle, Stadt Dresden.  
Loose, Schmiedemstr. v. Flensburg, und  
Ludo, Def. v. Ramedorf, Stadt Breslau  
Lehmann, Insp. v. Graßwitz, grüner Baum.  
v. Lieben, Fürst v. Mitau, Hotel de Baviere.  
zur Lippe, Graf v. Nabelungen, deutsches Haus.  
Lau, Dekonom v. Queis, weißer Schwan.  
v. Ludwiger, Rgutsbes. v. Auligk, Münchner Hof.  
Lind, Rfm. v. Lättich, Stadt Rom.  
Magnus, Rfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Martin, Rgutsbes. v. Kesselschlag, und  
Meißner, Fabr. v. Großenhain, grüner Baum.  
v. Meßrath, Kammerh. v. Zeitz, Münchn. Hof.  
Matz, Dekonom v. Ober-Neufirch, und  
Müller, Fabr. v. Chemnitz, goldnes Sieb.  
Mager, Rfm. v. Dresden, Stadt Dresden.  
Naundorf, Dekonom v. Leesen, deutsches Haus.  
Reider, Amtm. v. Dahlen, Stadt Dresden.  
Delert, Rgutsbes. v. Lößlich, Palmbaum.  
Dyck, Rfm. v. Jessen, Stadt Dresden.  
v. Perpouche, Graf, General v. Berlin, St. Rom.  
Valm, Prof. v. Plauen, Stadt Hamburg.  
Pantisch, Rentier v. Neu-York, und  
Petri, Rfm. v. Köln, Hotel de Baviere.  
Püschel, Rfm. v. Schandau, weißer Schwan.  
Ruben, Gutsbes. v. Wengorzin, Stadt Hamburg.  
Röding, Student v. Erlangen, und  
Rathgeber, Buchbdr. v. Weplar, Palmbaum.  
Richter, Rfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
v. Römer, Rgutsbes. v. Schmorlau, St. Dresden.

Unser hochverehrter Herr **M. Tempel** wird dringend gebeten, seine gestern vor 8 Tagen in der Nicolalkirche gehaltene Predigt in Druck zu geben.  
**Viele Zuhörer.**

Dem frohen, frohen! **Naumanns Carl** gratulirt zu seinem heutigen 1. Wiegenfeste von ganzem Herzen  
**Sedwig.**

D. G. — 6 Uhr. — Stötteritz. Hospitalthor.

**Kunst- und Gewerbeverein.**

Morgen den 17. Juni Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins in Lurgensteins Garten.

**Medizinische Gesellschaft.**

Dienstag den 17. Juni a. c. Abends 6 Uhr Sitzung.

**V. Lehrerverein. 1/2 8 U. Ausschußsitzung.**

Für die mir und den Meinen bei dem Tode meiner geliebten Tochter **Elisabeth** bewiesene Theilnahme sage ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.

Leipzig den 14. Juni. **Charlotte** verw. Zoll- u. Steuer-Director von **Zahn.**

**Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 15. Juni Ab. 15° R.**

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz.**